

POTATO

14 TAGE SAARLAND.

FÜR
NUR **2€**



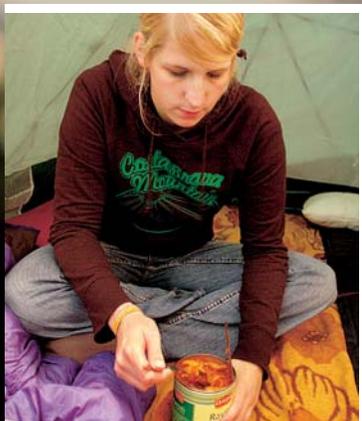
Das dickste Magazin fürs Saarland | Aktuelle Themen, über 1000 Termine und TV-Programm auf 120 Seiten

“Ich will nur noch leben”
Drogensüchtige erzählen

Nie mehr Single
POTATO verliebt Dich

Segelkurs und Filmrolle
zu gewinnen

+ 14 Tage TV-PROGRAMM



GANZ SCHÖN PEINLICH SOAP SARAH

„Verkackt“ sie die Hymne auch in Trier?

DIE SUPER-CAMPER

Werde Held vom Zelt: Tipps für den Urlaub unter freiem Himmel



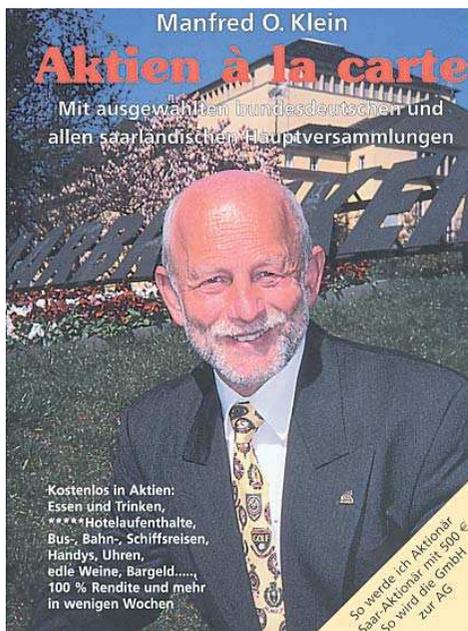
MEHR AUF DIE OHREN

Sieben neue Sender: Saar-Radio wird digital

Knistern und Rauschen hat ein Ende: Am 7. September gehen im Saarland sieben digitale Radiosender an den Start. Heißt allerdings: Das gute, alte UKW-Radio bleibt stumm. Wer die neuen Sender hören will, muss ein paar Euro ausgeben. In der Congresshalle stellten sich dieser Tage Programm- und Gerätehersteller vor: Ab 49 Euro gibt es die digitalen Wunder-Radios. Sie bieten Sound in CD-Qualität, je nach Ausstattung lässt sich ein Speicherchip einstecken, um Musiktitel gleich als MPEG-Files zu sichern – zum Weiterhören im MP3-Player. Doch lohnt sich der Digital-Spaß? Ab September durchaus. Die bisher eher dünne Saar-Radiolandschaft wird bunter. Die Landesmedienanstalt unter ihrem Chef Gerd Bauer will das Saarland zur digitalen Vorzeige-Region machen. Schon jetzt

sind SR1, SR2, SR3, Unser Ding und der Nachrichtentkanal SR-Info digital zu empfangen, außerdem Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur. Ab 7. September gehen weitere Stationen digital on air, zum Teil mit sehr speziellem Programm. Road-Radio etwa sendet nur Auto-Themen. Rockland Radio bietet Classic Rock der 60er, 70er und 80er Jahre. Also Stones und Co. Zu den Geldgebern gehören Westernhagen, Scorpions und Klaus Lage, die dieser Musik eine Chance geben wollen. Ähnliche Titel werden auch beim digitalen Salü-Ableger Classic Rock Radio zu hören sein. Truck-Radio wendet sich an Brummi-Fahrer. Die Trierer Antenne West will das Saarland künftig digital erreichen. Radyo Metropol versorgt die hier lebenden Türken mit Saar-Infos. Big FM Saarland wollte sein Programm-Geheimnis noch nicht lüften. Klar ist: Den Sender wird es nicht nur digital, sondern auch auf UKW geben. Und jung soll er sein. Wir sind gespannt...

Text: Christian Lauer Bild: www.thebug.com



LACHS STATT DAX

Aktien à la carte: Amüsieren statt spekulieren

Mit Eurem Geld zu spielen, andere ausbeuten und für Euch schufteln lassen macht Euch Spaß? Dann herzlich willkommen beim neuen Trendsport: Hauptversammlungs-Hopping! Die Idee: Manche Aktien sind so preiswert, dass man sie nachgeworfen bekommt. Und selbst hier wird einmal pro Jahr zur Hauptversammlung eingeladen. Da gibt es lecker Essen, manchmal noch eine kostenlose Hotelübernachtung oder einen Gutschein. Manfred O. Klein aus Saarbrücken, der als Berater auch schon für den ehemaligen Außenminister Hans-Dietrich Genscher gearbeitet hat, kennt sich damit aus. Und hat ein Buch darüber geschrieben: Aktien à la carte. Sein Credo: amüsieren statt spekulieren. Klein setzt dabei auf den Erlebniswert der saarländischen Aktienlandschaft. Bei so manchem Porzellan-

hersteller, Softwareproduzent oder Bierbrauer hat Klein es sich schon gut gehen lassen. Dibbelabbes, Gefillde und Bibbelschesbohnesupp inklusive. Die Website www.aktien-a-la-carte.de bietet eine Termin-Übersicht und die Info, was vielleicht bei der Hauptversammlung rauszuholen wäre. Das Buch gibt amüsante Tipps, wie man die Rendite seiner Aktie garantiert um 100 Prozent steigern kann. Denn wo kann sonst noch für rund 3 Euro lecker essen, fein trinken und kann die Fahrtkosten zur Hauptversammlung von der Steuer absetzen?

Text: Eric Kolling Bild: Verlag

>>> HOL'S DIR!

POTATO verlost ein handsigniertes Exemplar. Mailt an ichwillgewinnen@potat.de oder smst an 82444. Stichwort POTATO Aktien. ES: 29. Juli



IM ENDE WAR LICHT

Marc Andreas Haas: Die Dunkelheit der Tage

„Die Dunkelheit der Tage“ spielt im Untergrund, im Untergrund der Stadt und im Untergrund der Seele. Aber der Roman von Marc Alexander Haas spielt auch am Ufer. Am Ufer der Gesellschaft, dort, wo sich Grenzerfahrungen abspielen. Eher episodisch werden über den Zeitraum eines Jahres die Lebensabschnitte verschiedenster Akteure geschildert: Da ist der weise Stadtstreicher, der zornig traurige Theaterautor, der den Mörder seiner Geliebten sucht und unberechenbar ist, die Barbesitzerin, deren Bar eine Insel im Chaos ist und ein ungleiches Liebespaar, das eine Beziehung auf dünnem Eis führt, die aber Licht bringen könnte am Ende der Dunkelheit. „Die Dunkelheit der Tage“ ist ein lakonisch schwermütiger Roman, der den Leser jedoch ob seines Stils mitnimmt in eine Stadt, in der

sich nie die Sonne zu zeigen scheint. Manchmal verwirrend, fast schon lyrisch, manchmal brutal und fleischig wie ein Stephen King-Roman zieht Haas dem Leser ständig den Stuhl unter dem Hintern weg, nur, um ihn an anderer Stelle wieder hinzustellen. Und obwohl es dunkel ist, nimmt man gerne Platz und gleitet mit den Protagonisten durch ein Jahr, das ist wie eine Sonnenfinsternis – die die Sonne zwar verbirgt, aber dadurch die Dinge, die im Dunkel verborgen liegen, umso deutlicher zeigt.

Text: Jörg Laux Bild: Verlag

>>> HOL'S DIR!

POTATO verlost 1 Exemplar. Schreibt eine Mail an ichwillgewinnen@potato.de oder eine SMS an 82444, Stichwort: POTATO Dunkel. Einsendeschluss: 29. Juli.